

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 2. Sitzung vom 30. April 2026

Traktanden Nr. 3
Registratur Nr. 20.2.00
Axioma Nr. 10420

Ostermundigen, 31. März 2026 / LauTho



Finanz- und Investitionsplan 2026 - 2030; Genehmigung

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Jede langfristige Finanzplanung ist von grossen Unsicherheiten bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung, der Inflation, der Zinsen und anderer Faktoren geprägt. Dies ist auch im Fall der vorliegenden Finanz- und Investitionsplanung nicht anders.

Der Finanzplan 2026 - 2030 basiert auf dem Budget 2026 und verschiedenen Schätzungen und Vorgaben des Kantons Bern, der Kantonalen Planungsgruppe KPG etc.

In der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushalts ist 2027 ein deutlicher Rückgang des Personalaufwands ersichtlich. Dies ist die Folge einer Rückzahlung von Arbeitgeberbeitragsreserven in der Höhe von CHF 2,7 Mio. aus der Pensionskasse PVS B-I-O, welche jahrelang durch eine juristische Einsprache blockiert war. Seit Januar 2026 liegt nun ein Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zugunsten der Gemeinde Ostermundigen vor.

Der Fiskalertrag schwankt von Jahr zu Jahr relativ stark, weil die Erträge aus Mehrwertabschöpfungen in dieser Kontengruppe ausgewiesen werden. 2027 werden beispielsweise Einnahmen in der Höhe von CHF 3,6 Mio. erwartet. Mehrwertabschöpfungen sind für die Finanzen der Gemeinde von grosser Bedeutung.

Die Verschuldung steigt aufgrund der hohen Investitionen im Schulbereich deutlich an. Trotzdem führen die tiefen Zinsen erfreulicherweise dazu, dass der Zinsaufwand nicht markant zunimmt.

In den letzten Jahren wurden bewusst Reserven durch zu tiefe Gebühren abgebaut. Der Abbau der Reserven im Bereich Abfallentsorgung wird 2026 abgeschlossen sein. Im Jahr 2027 ist eine Gebührenerhöhung vorgesehen. Eine provisorische Gebührenerhöhung ist im Finanzplan berücksichtigt, es liegt jedoch noch keine definitive Entscheidung vor.

Generell ist die finanzielle Zukunft der Gemeinde stark davon abhängig, dass die Steuereinnahmen wie erwartet zunehmen und dass das Kostenwachstum unter Kontrolle bleibt.

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
www.ostermundigen.ch

Ergebnisse Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
-852'150	1'757'677	699'620	787'484	1'060'640

Bilanzüberschuss

2026	2027	2028	2029	2030
5'570'700	7'328'377	8'027'997	8'815'481	9'876'121

Ergebnisse Spezialfinanzierungen

a) Abfallentsorgung

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
-760'670	-201'500	-205'500	-210'400	-215'500

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
715'029	513'529	308'029	97'629	-117'871

b) Wasserversorgung

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
63'210	56'900	72'540	90'876	110'289

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
9'431'329	9'488'229	9'560'769	9'651'645	9'761'934

c) Abwasserentsorgung

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
-535'540	-556'200	-508'100	-477'330	915'365

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
4'242'403	3'686'203	3'178'103	2'700'773	3'616'138

d) Feuerwehr

Erfolgsrechnung

2026	2027	2028	2029	2030
34'920	64'476	-183'279	-162'583	-156'613

Reserven

2026	2027	2028	2029	2030
951'530	1'016'006	832'727	670'144	513'531

Gemeindesteueranlage

2026	2027	2028	2029	2030
1.69	1.69	1.74	1.74	1.69

Aufgrund der vorhandenen Bilanzüberschüsse ist eine Erhöhung der Gemeindesteueranlage aktuell nicht notwendig. Eine Erhöhung ist bei Bedarf erst 2028 vorgesehen. Gemäss Finanzplan wird sie Gemeindesteueranlage im Jahr 2030 wieder gesenkt. Aufgrund des Jahresabschlusses 2025 und des neuen Finanzplans wird im nächsten Jahr erneut geprüft, in welchem Umfang eine Steuererhöhung notwendig ist.

Entwicklung Konsumentenpreise

2026	2027	2028	2029	2030
0.6%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%

Ein Rückgang der Inflation in der Schweiz ist aktuell erkennbar. Die Massnahmen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) sowie eine mögliche weltweite Rezession dürften in den kommenden Jahren eine starke Zunahme der Teuerung verhindern.

Wirtschaftswachstum

2026	2027	2028	2029	2030
1.5%	1.6%	1.7%	1.8%	1.8%

Aufgrund aktueller Schätzungen wird mittelfristig von einem durchschnittlichen Wachstum des Schweizer Bruttoinlandprodukt (BIP) von 1.7% bis 1.8% ausgegangen.

Fremdkapitalzinsen

2026	2027	2028	2029	2030
1.0%	1.0%	1.0%	1.0%	1.0%

Da die Massnahmen der SNB sowie die Abkühlung der Konjunktur zu einem Rückgang der Teuerung geführt haben, sind die Zinsen im Vergleich zum Vorjahr bereits deutlich gesunken. Als Gemeinde profitiert Ostermundigen von günstigen Refinanzierungsmöglichkeiten, die dem allgemeinen Publikum nicht offenstehen. Deshalb können bestehende Darlehen günstiger refinanziert werden, was den Finanzaufwand senkt.

Mehrwertabschöpfungen (netto nach Abzug Kantonsanteil)





2026	2027	2028	2029	2030	Total
0	3'600'000	0	4'050'000	3'600'000	11'250'000

Gemäss aktuellen Schätzungen zur Umsetzung von O'mundo werden im Finanzplanungszeitraum bedeutende Erträge aus Mehrwertabschöpfungen zugunsten der Gemeinde anfallen. Durch diesen Mittelzufluss sinkt der Fremdkapitalbedarf, was die Finanzierungskosten senkt. Ausserdem können diese Reserven zur Kompensation von Abschreibungsaufwand verwendet werden, was das Jahresergebnis ebenfalls entlastet.

Berücksichtigung Schülerentwicklung in der Investitionsplanung

Die aktuelle Investitionsplanung berücksichtigt das Wachstum der Bevölkerung und der entsprechenden Schülerzahlen gemäss Bericht Infraconsult vom 13. Juni 2019 und gemäss O'mundo nach dem heutigen Kenntnisstand. Zusätzlich wurden im Zusammenhang mit der Schulraumplanung Reserven in Bezug auf die durchschnittlichen Schülerzahlen pro Klasse und die Klassenzimmer im Schulhaus Rothaus eingebaut. Soweit die Bevölkerungsentwicklung im Rahmen der Planung und den zugrunde liegenden Statistiken verläuft, werden die geplanten Investitionen den Bedarf nach Schulraum im Finanzplanungszeitraum decken. Ob eine Anpassung der Schulraum- bzw. Investitionsplanung notwendig ist, wird periodisch überprüft. Momentan ist dies nicht der Fall.

Kennzahlen Finanzstrategie 2030

Zielgrösse	Ziel	Interventionsgrenzen	Finanzplan 2030	Beurteilung
Bilanzüberschuss	2 Steueranlagezehntel oder CHF 6 Mio.	CHF 0	CHF 9.9 Mio.	
Bruttoverschuldungsanteil	80%	100%	109%	
Nettoschuld pro Einwohner	CHF 2'000	CHF 4'000	CHF 4'592	
Steueranlage	1.69	1.74	1.69	

Entwicklung Kennzahlen Gesamthaushalt

Kennzahl	2026	2027	2028	2029	2030
Bilanzüberschuss	5.6 Mio.	7.3 Mio.	8.0 Mio.	8.8 Mio.	9.9 Mio.
Bruttoverschuldung	101%	102%	110%	107%	109%
Nettoschuld pro EW	3'494	4'049	4'388	4'488	4'592
Steueranlage	1.69	1.69	1.74	1.74	1.69

Die Investitionen in das Verwaltungsvermögen haben im Vergleich zum letztjährigen Finanzplan zugenommen. Ausserdem verzögern sich die erwarteten Mehrwertabschöpfungen und die Jahresergebnisse fallen tiefer aus, als 2024 erwartet. Alle diese Faktoren führen zu einer höheren Verschuldung, da in den kommenden Jahren zusätzliche Darlehen aufgenommen werden müssen. Sollten diese Entwicklungen eintreffen, werden der Bruttoverschuldungsanteil sowie die Nettoschuld pro Einwohner die Grenzen der Finanzstrategie überschreiten. Vor-

teilhaft für die Gemeinde Ostermundigen ist der Umstand, dass die Fremdkapitalzinsen sehr tief sind und auf absehbare Zeit nicht stark steigen werden. Dadurch bleibt die Zinsbelastung trotz hoher Verschuldung verhältnismässig tief. Der Gemeinderat ist sich der Notwendigkeit bewusst, die hohen Schulden mittelfristig wieder abzubauen. Er ist unter anderem dabei, die möglichen Mehrwerterträge im Rahmen von O'mundo zu berechnen. Zudem wird das Mehrwertabschöpfungsreglement überarbeitet. Es ist zu erwarten, dass ab 2030 wesentliche Erträge aus Mehrwertabschöpfungen Rückzahlungen von Darlehen ermöglichen werden.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die vorliegende Botschaft an ihrer Sitzung vom 9. März 2026 zu Händen der GGR-Sitzung vom 30. April 2026 genehmigt.

1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 57 Absatz 1 der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender


B e s c h l u s s zu fassen:

1. Der Finanzplan mit Investitionsplan 2026 - 2030 wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilage:

- Finanzplan 2026 - 2030

Aufschaltung Homepage:

- Projektbeschriebe Finanzplan 2026 - 2030